

Grenzen der Sparsamkeit

Von Pfarrer Ernst Steiner

Gewiß, Sparsamkeit ist notwendig. Aber es gibt auch falsche Sparsamkeit.

So ist es falsche Sparsamkeit, sich den billigsten Anzugstoff zu kaufen. Der billigste Stoff wird zum teuersten Stoff. Solche Sparsamkeit ist Verschwendung.

Es ist falsche Sparsamkeit, seinem Körper nicht die nötigsten Nahrungsmittel zuzuführen. Krankheit ist die Folge. Krankheit kostet aber mehr als eine richtige Ernährung.

Es ist falsche Sparsamkeit, in einem kalten Zimmer zu arbeiten, um Feuerung zu sparen. Solche Sparsamkeit rächt sich oft. Erkältung kann zu einem langwierigen, recht kostspieligen Leiden führen. Es ist falsche Sparsamkeit, am Licht zu sparen. Verdorbene Augen können dem Berufstätigen zu einer großen Hemmung werden.

So gibt es Grenzen der Sparsamkeit.

Unsere technisch fortgeschrittene Zeit hat uns den elektrischen Händetrockner geschenkt. Eine Erfindung, die in ihrer Bedeutung zur Erhaltung der Volksgesundheit immer mehr anerkannt wird. Und doch findet man noch so viele Betriebe, öffentliche Anstalten, Büros, Gaststätten, Schulen, ja Krankenhäuser usw., in denen einem zugemutet wird, seine Hände an einem Gemeinschaftshandtuch zu trocknen.

Und warum???????

Falsche Sparsamkeit!!!!!!

Denn es ist falsche Sparsamkeit, wenn Lebensmittelbetriebe, Restaurants und ähnliche Unternehmen den elektrischen Händetrockner, der das bazillengeschwängerte gefährliche Gemeinschaftshandtuch beseitigt, aus Sparsamkeitsrücksichten nicht in diese ihre Betriebe einführen. Der Kunde verliert das Vertrauen zur unbedingten Sauberkeit des betreffenden Betriebes. Den Schaden hat das Geschäft.

Falsche Sparsamkeit ist es darum auch, wenn in einem Büro kein Händetrockner zu finden ist, weil man die gar nicht einmal hohen Anschaffungskosten scheut. Was es aber für einen Ausfall bedeutet, wenn das Gemeinschaftshandtuch zum Ansteckungsherd für die Benutzenden wird, und so der regelrechte Betrieb durch das Fernbleiben der vielleicht Angesteckten leiden muß, das bedenkt man nicht aus falscher Sparsamkeit.

Und so ist es auch falsche Sparsamkeit, wenn eine Schule sich nicht entschließen kann, elektrische Händetrockner anzuschaffen. Anvertrautes Menschengut wird der Ansteckung durch das Gemeinschaftshandtuch ausgesetzt. Falsche Sparsamkeit wird zur Verschwendung des höchsten Volksgutes, der Gesundheit.

Wer darum den elektrischen Händetrockner, der in seiner technischen Aus-

Das Entzücken der Frau

ist die an Weichheit, Schönheit u. Eleganz unübertroffene

Setilose-Wäsche

Unvergleichlich der Genuß angenehmen Behagens

in Wäsche aus Setilose